

nalis), Sterbemünze von Constantin dem Großen, 323—337; 1 AR (Denar?) von Maximinus II. (Daza, 308—313); 5 AE (halbe Centenionalen) von Constans I. (337—350; einer davon zweifelhaft); 2 AE (halbe Centenionalen) von Constantius II. (337—361); Privatbesitz. Hier ist wohl an einen Verwahrfund zu denken, der an das Ende des 4. nachchristlichen Jahrhunderts gehört. — Steinbach bei Kesselsdorf, Krhm. Dresden: 1 AE (Kleinbronze) von Constantin II. (337—340); Mus. Wilsdruff. — Löbau, Krhm. Bautzen: 1 AE (As?) von Nero (54—68); Privatbes. in Löbau. — Breitendorf, Krhm. Bautzen: 1 AE von Alexander Severus (222—235); Privatbes. — Bernstadt, Krhm. Bautzen: 1 AE von Vitellius (69 n. Chr.); Privatbes. — Dresden-Cotta: 1 AE (?) von Diocletian (284—305); verschollen. — Nieder-Hermsdorf, Krhm. Dresden: 1 AE von Ptolemaeus X. Soter II. (117—81) mit Cleopatra III. (117—111); Privatbes. — Nauleis, Krhm. Dresden: 1 AE von Chios (geprägt nach 84 v. Chr.); 1 AE von Corcyra (229—248); 1 AE (Sesterz) von Antoninus Pius (138—161); 1 AE (halber Centenionalis) von Constantius II. (337—361); Privatbes. in Großenhain.

Hierher gehört auch ein frühkaiserzeitlicher goldener Ring mit einem geschnittenen Stein (Chalcedon), der zwischen 1873 und 1881 auf Rittergutsflur Commichau aufgefunden worden ist (Bes. Skulpturensammlung Dresden Zug. Nr. 796; vgl. Henkel, Fr.: Die römischen Fingerlinge der Rheinlande und der benachbarten Gebiete, Berlin 1913, S. 22 sowie Taf. VIII, 138 und Taf. 76, 183; hier irrtümlich mit der Fundortsangabe: Kreischa).

**Slawenzeit:** Grabfund: Kötzschenbroda, Krhm. Dresden: 3 Skelettgräber, z. T. mit bronzenen Schläfenringen von der Fabrikstraße (Privatbes. und Zwinger); vgl. Die Elbaue, Blätter für sächsische Heimatkunde, Beilage zum „General-Anzeiger“, Kötzschenbroda, 1925, 2. Jg., Nr. 3, S. 9 f.

**Siedlungen:** Pochra bei Riesa, Krhm. Dresden (Privatbes.); Poppitz bei Riesa, Krhm. Dresden (Burgberg; Heimatmus. Riesa); Prietitz bei Elstra, Krhm. Bautzen (Stadtms. Bautzen?; vgl. Oberlaus. Heimatzeitung, 1924, 5. Jg., Nr. 9, S. 112); Bischofswerda, Krhm. Bautzen (Pfaffenholz im Stadtwald; Mus. Bischofswerda; vgl. Oberlaus. Heimatzeitung, 1924, 5. Jg., Nr. 23, S. 336); Merbitz, Krhm. Dresden (Gärtnerei Franz Hofmann; Zwinger).

**Münzfunde:** Heidenschanze Altcoschütz: 2 silberne Wendenpfennige (1 in Privatbes.; 1 im Schulmuseum des Sächsischen Lehrervereins, Dresden-A., Sedanstraße 19).

**Frühdeutsche Funde:** Wall von Blauenthal bei Aue, Krhm. Zwickau (Mus. Aue; Realschule Eibenstock; Zwinger; vgl. Oberlaus. Heimatzeitung, 1924, 5. Jg., Nr. 23, S. 336; ferner Glückauf, Zeitschr. d. Erzgeb.-Ver., 45. Jg., 1925, Nr. 7, S. 148 f. und Nr. 11, S. 219—224 mit 13 Abb.). **Münzfund:** Biehla-Zschornau, Krhm. Bautzen: 1 Solidus von Otto I., dem Großen (936—973); Mus. Sächs. Alt.-Ver. im Großen Garten.

3. 12. November 1925. Der Vorsitzende, Herr G. Bierbaum, widmet zunächst dem am 21. August verstorbenen Oberlehrer i. R. Hermann Schmidt (Görlitz, früher Löbau), welcher sich durch seine Oberlausitzer Burgwallforschungen große Verdienste um die heimatliche Vorgeschichte erworben hat, einen warmempfundenen Nachruf (vgl. Oberlaus. Heimatzeitung, 1925, 6. Jg., Nr. 19, S. 281, und „Unsere Heimat“, Beilage zum Kamenzer Tageblatt, 1925, 2. Jg., Nr. 17, S. 76). Zu seinem Gedächtnis erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Herr G. Bierbaum legt vor und bespricht:

Götze, Alfred: Die vor- und frühgeschichtlichen Denkmäler der Kreise Lebus und Stadt Frankfurt a. O. Beihefte zu: Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg, Bd. VI, Teil 1 und 2, Berlin, Meisenbach Riffarth & Co., 1920.

Seiger, Hans: Die Stilentwicklung in der Keramik der schlesischen Urnenfriedhöfe. Sonderabdr. aus: Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift, N. F., Bd. VIII, Ferdinand Hirt, Breslau 1924.

Beide Arbeiten sind infolge der innigen Beziehungen zu Sachsen von besonderer Wichtigkeit für die heimatliche Vorgeschichtsforschung.

Anschließend hält Herr A. Mirtschin seinen Vortrag über „Neuere nordsächsische Funde“, bei welchem Herr Hauptmann a. D. Braune den von ihm selbst freundlichst zur Verfügung gestellten